

22. März 2023

Postulat

von Samuel Balsiger (SVP)
und Michele Romagnolo (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie unbewilligte Demonstrationen eingekesselt und notfalls mit Zwangsmassnahmen aufgelöst werden können. Da eine Teilnahme strafbar ist, sollen Personenkontrollen durchgeführt werden. Die Verhältnismässigkeit ist gegeben.

Vorbild soll die Kantonspolizei Basel-Stadt sein, die am 8. März 2023 eine linksradikale unbewilligte Demonstration entsprechend auflöste.

Begründung:

Die Kantonspolizei Basel-Stadt straft alle Lügen, die behaupten, illegale Demonstrationen könnten aufgrund der «Verhältnismässigkeit» nicht aufgelöst werden. In der Medienmitteilung steht:



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantonspolizei

Unbewilligte Kundgebung verhindert

- 09.03.2023 (00:30)
- Medienmitteilung
- Justiz- und Sicherheitsdepartement

Am Mittwoch, 8. März hat die Kantonspolizei Basel-Stadt eine unbewilligte Kundgebung eingekesselt und in der Folge aufgelöst. Insgesamt wurden 215 Personen kontrolliert.

Um die unbewilligte Kundgebung zu verhindern, sperrte die Polizei ab 18.00 Uhr Teile des Barfüsserplatz. In der Folge versammelten sich diverse Gruppierungen rund um die Absperrungen, ohne den Platz zu betreten. Die Polizei führte Personenkontrollen rund um die Absperrungen durch. Gegen 19.15 Uhr verliessen die Kundgebungsteilnehmenden den Barfüsserplatz und rund 250 Personen sammelten sich vor dem Kollegiengebäude am Petersplatz. Die Menge setzte sich schliesslich in Bewegung in Richtung Schanzenstrasse.

215 Personen kontrolliert

In der Bernoullistrasse versperrten die Einsatzkräfte den Weg und kesselten die Menge ein. Es folgten mehrere Abmahnungen, die unbewilligte Demonstration freiwillig zu verlassen. Die Polizei kündigte Zwangsmittel an, die sie dann auch einsetzen musste, als die Menge trotz Warnung mit einem Transparent auf die Polizeikette zuschritt.

Die Teilnehmenden wurden erneut aufgefordert, die Demonstration nach einer Kontrolle der Personalien freiwillig zu verlassen. Der Grossteil folgte dieser Anweisung. Eine Gruppe von ca. 50 Personen musste schlussendlich noch einzeln weggeführt werden. Insgesamt wurden 215 Personen kontrolliert. Gegen Mitternacht konnte die Polizei den Einsatz beenden. Verletzte und Sachbeschädigungen gab es keine.

Samuel Balsiger

Michele Romagnolo